

SPEZIELLE HINWEISE FÜR DIE HANDELSFUNKTION

HANDELBARE LÄNDER UND BÖRSEN

Emissionsländer (Änderungen vorbehalten):

Österreich	Niederlande
Deutschland	Luxemburg
Dänemark	Schweiz
Griechenland	Italien
Kanada	Ungarn
USA	Norwegen
Japan	Schweden
Australien	Finnland
Neuseeland	Südafrika (Anleihen)
Irland	Hongkong
Großbritannien	Weltbank
Portugal	Europ. Investitionsbank
Spanien	Inter-Amerik. Entwicklungsbank
Frankreich	Asiatische Entwicklungsbank
Belgien	

Börsen (Änderungen vorbehalten):

Xetra Wien	New York
Xetra Frankfurt	Stuttgart
Berlin	München
Frankfurt	Wien
Nasdaq	

Was bedeutet der Orderstatus im Wertpapier-Banking:

- **EMP** Oder wurde vom Kunden abgeschickt
- **AIS** Order befindet sich in der Warteschlange
- **EMS** Order wurde von der Börse bzw. vom Kontrahenten angenommen
- **ELI** Order wurde vom Verfüger storniert
- **ECA** Order befindet sich im Orderbuch der Börse
- **ELM** Order wurde durch Börse storniert (z.B. wegen einer Dividendenzahlung)
- **ERR** Order wurde von der Börse abgelehnt
- **ACC** Storno wurde akzeptiert
- **ANN** Order wurde aufgrund eines Stornoauftrages gelöscht
- **EXE** Order wurde vollkommen ausgeführt

SPEZIELLE HINWEISE FÜR DIE HANDELSFUNKTION

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Wertpapier-Banking der Volksbank Kufstein entschieden haben. Um einen reibungslose Abwicklung auf Ihrer Wertpapiergeschäfte über Internet zu garantieren, möchten wir Sie auf einige Punkte hinweisen:

- KONTROLLIEREN Sie, ob das richtige Verrechnungskonto aktiviert ist. Suchen sie in der Wertpapier-Banking-Anwendung das gewünschte Verrechnungskonto aus und bestätigen Sie die Wahl mit dem Button „ANZEIGEN“ in der Depotansicht, bzw. mit dem Button „WECHSELN“ in der Maske *Wertpapiersuche/Kauf*.
Mögliche Folgen bei Verwendung des falschen Kontos:
 - ungewollte Kontoüberziehung
 - zusätzliche Belastung durch die Konvertierung in eine Fremdwährung
- ORDERGRÖSSE: Beachten sie bitte, dass bei kleinen Orders die Mindestspesen zum Tragen kommen. Diese können bei zu kleinen Orders die Performance des gewünschten Papiers stark beeinträchtigen. Wir empfehlen Ihnen, keine Aufträge unter € 2.000,00 zu erteilen.
- Wenn Sie mit der FUNKTION *WERTPAPIERSUCHE* den gewünschten Titel suchen, können Sie auch das Feld „Börse“ belegen. Tun Sie das nicht, werden Ihnen automatisch alle für diesen Titel zur Verfügung stehenden Börsen angezeigt. Wenn Sie sich über die richtige Börse nicht sicher sind, ist das gehandelte Volumen an den einzelnen Börsen eine Hilfe: Je höher der Umsatz an einer Börse, um so liquider ist das gewünschte Papier.
- ZUM SCHUTZE DES KUNDEN sind im Wertpapier-Banking nicht alle Börsen, Länder und Wertpapierarten freigeschaltet. Die zur Verfügung stehenden Börsen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Liste „HANDELBARE LÄNDER UND BÖRSEN“.

Achtung:

Emerging Markets weisen ein hohes Risikopotenzial auf. Beispiel: Argentinien. Daher wurden solche Länder vorläufig vom Wertpapier-Banking ausgenommen. Orders bei nicht freigeschalteten Börsen sind nur über Ihren Berater in der Volksbank Kufstein möglich.

- Bevor Sie einen Auftrag endgültig zur WEITERLEITUNG freigeben, kontrollieren Sie bitte nochmals alle Felder. Jetzt können Sie noch Ihre Eingaben korrigieren. Storni und Änderungen können nur vorbehaltlich einer zwischenzeitlich erfolgten Voll- oder Teilausführung durchgeführt werden. Hinweis: Eine gute Kontrollmöglichkeit bietet auch ein Blick auf den „*ca. Gegenwert*“; hier werden betragsliche Fehler sichtbar.

Achtung:

Nach Aufgabe eines Stornos/einer Änderung wird der freie Saldo auf dem Verrechnungskonto sofort korrigiert. Wird daraufhin ein *neuer* Auftrag erteilt und es kommt doch zu einer Ausführung des ursprünglichen Auftrages für den bereits ein Storno/eine Änderung aufgegeben wurde, kann dies zu einer Überziehung des Verrechnungskontos führen.

SPEZIELLE HINWEISE FÜR DIE HANDELSFUNKTION (FORTS.)

- Das System schlägt standardmäßig die ORDERGÜLTIGKEIT „Monatsultimo“ vor. „Tagesgültige“ Aufträge können speziell bei weniger liquiden Titeln Probleme aufwerfen. Behalten Sie daher auch bei Anleihen und Fonds die Ordergültigkeit „Monatsultimo“ bei oder ändern Sie diese gegebenenfalls auf Tagesdatum + xx Tage.

Nach Ablauf einer Order bleibt die Saldoblockade noch 3 Tage bestehen. Wenn Sie in dieser Zeit eine Order erteilen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater in der Volksbank Kufstein.

ORDERERTEILUNG kurz vor bzw. nach **17:00 Uhr**

Hier ist die Ordergültigkeit unbedingt mit „Monatsultimo“ beizubehalten bzw. auf Tagesdatum + xx Tage zu setzen. Aufträge die nach 17:00 Uhr mit dem Orderzusatz tagesgültig erteilt werden, werden ausnahmslos gestrichen und gelangen nicht mehr zur Ausführung.

- LIMITZUSATZ bei einer Order: Vom Programm wird automatisch „bestens“ als Limitzusatz vorgeschlagen. Schützen Sie sich gegen eine nicht marktkonforme Preisgestaltung durch Setzen eines Limits.
- Bei manchen Fonds kann Ihnen das Programm eine Börse für den Kauf vorschlagen. Ein Fondskauf über eine Börse ist aber nur in Ausnahmefällen sinnvoll, da diese Wertpapiergattung üblicherweise kein Trading-Instrument (Kauf und Verkauf innerhalb einer kurzen Zeitspanne) darstellt.

Viel Erfolg beim Wertpapier-Banking wünscht die Volksbank Kufstein!
www.vb-kufstein.at